

Projektidee: „YouTube Star Scroller“

Kompetenzen: Schöpferische Fähigkeit und Beurteilungsvermögen

Altersgruppe: 9-12 Jahre

Projektdauer: 90 Minuten

Link zum Lernmodul: www.teachtoday.de/youtubestar

Projektziele

Ziel der Projektidee ist es, die Kinder dafür zu sensibilisieren, Inhalte auf YouTube - besonders die eigener YouTube Stars - kritisch zu betrachten und deren Wahrheitsgehalt zu hinterfragen.

Die Kinder und Jugendlichen

- erfassen die Kernaussage und den Konflikt der Geschichte und entscheiden sich für eine Lösung.
- stellen ihren eigenen Standpunkt dar und erläutern ihre Lösungsentscheidung
- nutzen digitale Medien für die Erstellung des Legefilms.

**Fach- und
Methodenkompetenz**

Die Kinder und Jugendlichen

- erstellen auf kreative Weise einzelne Szenenelemente des Films.
- bereichern die Szenen durch eigene Wort- und Textbeiträge (z. B. anhand eigener Erfahrungen).
- reflektieren den Konflikt und überlegen sich weitere Lösungsansätze.

**Aktivitäts- und
Handlungskompetenz**

Die Kinder und Jugendlichen

- versetzen sich in die Lage der Figuren Tom und Trixi und besprechen deren Verhalten.
- besprechen in Gruppenarbeit die Drehbuchszenen und erarbeiten deren Aufbau gemeinsam.

**Sozial-kommunikative
Kompetenz**

Die Kinder und Jugendlichen

- reflektieren ihr eigenes Verhalten zur Thematik.
- erkennen, dass es wichtig ist, Beiträge von YouTube Stars kritisch zu betrachten, da sie Schleichwerbung enthalten könnten.

Personale Kompetenz

Einleitung

In der Projektidee setzen sich Kinder mit der Thematik „YouTube und Schleichwerbung“ auseinander. Anhand einer Geschichte im Legefilmformat reflektieren sie, ob sie die Inhalte ihrer Lieblings YouTube Stars objektiv betrachten und ihren Wahrheitsgehalt kritisch hinterfragen. Ausgehend von der Legefilm Geschichte „YouTube und Schleichwerbung“ mit den SCROLLER-Magazin Figuren Tom und Trixi reflektieren die Kinder, wie sie die Inhalte ihrer Lieblingsstars bewerten. Sie erörtern die Frage, ob man alles, was YouTube-Stars sagen, glauben kann oder kritisch den Wahrheitsgehalt ihrer Beiträge hinterfragen sollte. Ziel ist es, die Kinder dafür zu sensibilisieren, dass YouTuber häufig Produktwerbung betreiben, die nicht immer als solche zu erkennen ist.

Projektverlauf

In einer kurzen Einstimmungsphase diskutieren die Kinder über ihre eigene YouTube-Nutzung. Danach wird ihnen die Geschichte von Tom und Trixi geschildert, die Darstellung des Konflikts und die Erläuterung mehrerer Lösungen präsentiert.

Nachdem die Kinder den Inhalt und Ablauf der Geschichte besprochen haben, beschäftigen sie sich mit dem Format Legefilm. In Gruppenarbeit werden die einzelnen Szenen der Geschichte auf kreative Weise erarbeitet und als Legefilm produziert.

Der Legefilm dient als anschauliches Medium, um die Kernaussage der Geschichte und die Lösung als Botschaft an andere Kinder weiter zu vermitteln. Der fertige Legefilm kann für andere Kinder zur Verfügung gestellt (Online-Portal Schule, soziale Netzwerke).

Phasenbeschreibung | Sozialform

Phase 1 | Plenum

Die Kinder werden zu ihrer eigenen YouTube-Nutzung befragt. Mögliche Fragen können sein:

- Wer von euch ist öfter auf YouTube?
- Was schaut ihr euch an?
- Habt ihr Lieblings-YouTuber?
- Was interessiert euch an YouTubern?
- Wie wichtig ist es euch, was YouTuber sagen oder tun?

Schaubild

Die Kinder reflektieren mit dieser Einstimmung ihr eigenes Nutzungsverhalten auf YouTube und erörtern, was ihnen an YouTubern gefällt und wie sie beurteilen, was diese sagen.

Phase 2 | Plenum

Zu Beginn der Phase erfolgt die Schilderung der Geschichte und die Darstellung des Konflikts (erzählen, nicht vorlesen). Danach werden den Kindern die drei Lösungsmöglichkeiten an der Tafel präsentiert (s. Legefilm Drehbuch). Die Kinder entscheiden sich für eine Lösung oder denken sich selbst (auch in Anlehnung an eigene Erfahrungen) eine Lösung aus und halten diese fest.

Schaubild



Phase 3 | Gruppenarbeit

Die Kinder werden mit dem Format Legefilm vertraut gemacht (Drehbuch, Szenenelemente, Vertonung, Videoaufnahme). Als Anregung können die zwei exemplarischen Legefilme von Schulklassen dienen (s. Videotipp). Danach erfolgt die Erarbeitung der Drehbuchszenen und der Szenentexte in Gruppenarbeit:

Bilder Drehbuchszenen,
Szenentexte

Eine Gruppe bereitet zunächst alle Drehbuchszenen vor, indem sie die einzelnen Szenenelemente ausschneidet und beschriftet (s. Legefilm Szenenelemente). Eigene Dialoge bzw. Bildideen können ergänzt werden. Als Vorarbeit zu Phase 4 wird die Legeabfolge der einzelnen Szenenelemente je Szene geprobt.

Gleichzeitig erarbeitet eine zweite Gruppe die zu sprechenden Texte (s. Drehbuch „Audio“). Die vorgegebenen Szenentexte gelten als Vorschlag und können nach Bedarf abgewandelt werden. Um Versprecher zu vermeiden, üben die Kinder das Lesen der Szenentexte zunächst als Trockenübung.

Phase 4 | Gruppenarbeit

Filmproduktion: Die erarbeiteten Szenenbilder und Szenentexte werden in fünf Szenen als Film gelegt und gefilmt. Dafür wird ein Arbeitstisch vorbereitet, der ausreichend beleuchtet und von allen Seiten frei begehbar ist. Für jede Szene wird festgelegt, welche Kinder von welcher Tischposition aus die Bilder in welcher Reihenfolge legen. Vor der Aufnahme ist es ratsam, mehrere „Trockenübungen“ durchzuführen, damit das Legen der Bilder und das gleichzeitige Sprechen des Textes gut abgestimmt sind.

Legefilm

Die Filmaufnahme erfolgt – wenn verfügbar – mit einer Kamera oder mit Hilfe eines Smartphones (Video-App). Es ist auch möglich die Bild- und Tonaufnahme getrennt voneinander vorzunehmen und sie final durch ein kostenloses Videoschnittprogramm zusammen zu schneiden.

Projektfazit

Ziel der Projektidee ist es, Kinder dafür zu sensibilisieren, dass nicht alles, was YouTube-Stars sagen, der Wahrheit entspricht, da sich hinter einzelnen Beiträgen gezielte Schleichwerbung verstecken kann. Auf Grund ihres kreativen Arbeitsanteils kann die Projektidee auch fächerübergreifend in einem anderen Fachunterricht (z. B. Kunst, Ethik, GeWi) eingebunden werden.



